

Protokoll Bürgerforum 4/2022 am 24.11.2022

Ort	Linde
Beginn	19:30 Uhr
Ende	21:40 Uhr
Anwesende	11 Teilnehmer/-innen
Gäste	
Moderation	Uschi Krüger
Protokoll	Jens Höhne
nächster Termin	15. oder 16.12.2022 , um 18.30 Uhr in der Linde

Tagesordnung Bürgerforum Sitzung 4/2022 am 24.11.2022

TOP 1	Protokoll der Sitzung vom 21.10.2022
TOP 2	Unser Dorf hat Zukunft - Protokoll der Begehung am 16.9.2021 - weitere Vorgehensweise
TOP 3	Verkehrssicherheit Windenreute - aktueller Stand der ‚Arbeitsgruppen‘ - Abschluss - weitere Vorgehensweise
TOP 4	Verschiedenes

TOP 1 Protokoll vom 21.10.2022

Das Protokoll wurde ohne Einwände angenommen.

Als weitere Anlage wurde die Präsentation von Uwe für die Schul- und Unterdorfstraße mit aufgenommen.

TOP 2 Unser Dorf hat Zukunft - Protokoll der Begehung am 16.9.2021 - weitere Vorgehensweise

Ziel ist die gründliche Durchsprache des Protokolls in der gesamten Gruppe des Projekts „Unser Dorf hat Zukunft“. Karl wird zu einer separaten Veranstaltung einladen.

Bleichheim hat den 1. Platz erreicht. Wir wollen mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen, um zu verstehen und zu lernen, was dort besonders gut gemacht wurde. Wilfried wird versuchen, den Kontakt herzustellen.

Idee: Niederschrift aller Ideen, die wir in der Vorbereitung des Projekts entwickelt haben. Ziel – ein **Dorfentwicklungskonzept für Windenreute**, das in den Gremien diskutiert und verabschiedet werden sollte. Dies wäre dann die Grundlage für weitere konkrete Zukunftsplanungen.

TOP 3 Verkehrssicherheit in Windenreute – aktueller Stand der Arbeitsgruppen – Abschluss – weitere Vorgehensweise

Input von Christian, der mit einem Landwirt aus Windenreute gesprochen hat: bauliche Veränderungen in Form von fixen Verengungen der Straßen sind für die Landwirtschaft hochproblematisch. Mit Schwellen hingegen können die Landwirte gut leben.

Frage von Patrick zur Lindenbergsstraße: diese ist eng, viel befahren und kurvig – Einbahnstraße, Busspur bzw. Busverlegung als Möglichkeiten – was denkt das BüFo? Dies wurde intensiv diskutiert, eine einfache Antwort haben wir nicht gefunden.

Weitere Vorgehensweise: Der Ortschaftsrat macht sich eigene Gedanken unabhängig vom Input des BüFos. Danach stellt das BüFo die erarbeiteten Ergebnisse im Ortschaftsrat vor.

Gut wäre es, wenn sich der Ortschaftsrat auch über das Gesamt-Verkehrskonzept für den Ort Gedanken machen könnte – Bus, Bushaltstelle, Einbahnstraßen (eine hoch, dann muss die nächste Straße runtergehen – wäre das vernünftig?, fahrradgerechte Lösungen, Schulparkplätze für Kita-, Kindergartenpersonal und Lehrer, etc..

Zeitplanung: Feb./März 2023 liegen beide Konzepte (OR + BüFo) vor incl. gegenseitiger Vorstellung.

Frau Böttcher hatte empfohlen zur einfacheren Verarbeitung in der Stadtverwaltung eine Excel-Tabelle mit allen Gefahrenstellen und unseren Lösungsvorschlägen zu erstellen. Jens macht einen Vorschlag für die Struktur mit einigen Beispielen sowie einem Vorschlag für das Ordnungsschema.

Diese Tabelle wird zunächst an alle ArbGr-Teilnehmer zur weiteren Bearbeitung versandt. Soweit Änderungen in der Struktur empfohlen werden, diese bitte umgehend an Jens schicken, damit alle die gleiche Tabelle nutzen.

Zieltermin: 16.12.2022 nächste BüFo-Sitzung.

TOP 4 Verschiedenes

Als generelles Problem wird das Antwortverhalten der Stadtverwaltung auf unsere Projekte und Initiativen gesehen. Wir sollten zukünftig unsere Initiativen an die Stadtverwaltung schriftlich dokumentieren: wann wurde was an wen übergeben. Dies ist nötig, um eine strukturierte Nachverfolgung zu ermöglichen. Der allgemeine Eindruck ist, dass viele Aktionen bisher ohne jegliche Rückmeldung der Stadtverwaltung ‚verpuffen‘.

Es wurde die Rolle des Bürgerforums und die Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat sowie die von uns gesehene Sichtweise der Stadtverwaltung diskutiert.

Klärung unserer funktionalen Rolle, Rechte und Pflichten auch im Gespräch mit der Stadtverwaltung wäre hilfreich.

Unsere Leitlinie ist, wie wir unsere Ziele für die Ortschaft idealerweise so weit wie möglich umsetzen können.

Bebauung: Auf der Sitzung des technischen Ausschusses am 11.1.2022 wurde Stellung genommen zur Umwidmung des Sonderbaugebiets Windenreuter Hof. Dabei hat Herr Oberbürgermeister Schlatterer berichtet, dass in EM kein Bedarf an weiteren Hotelbetten bestehe und das Hotelgelände deswegen umgewidmet werden könne.

Vor kurzem wurde das Projekt des Bahnhofshotels auch in den Zeitungen vorgestellt. Nachzulesen in der BZ vom 5.11.2022 (s. Anlage) ist die Aussage des Herr Oberbürgermeisters Schlatterer, dass es „für zusätzliche Übernachtungsmöglichkeiten in Emmendingen nicht erst seit Schließung des Windenreuter Hofes eine deutliche Unterdeckung gebe“.

Diese Aussagen widersprechen sich!

Information über das Gespräch von Uschi und Jens mit Frau Böttcher am 17.11.2022

Information über das Gespräch von Uschi und Jens mit Herrn Dr. Romen Link am
21.11.2022

Die nächste Sitzung findet statt entweder am **Donnerstag, 15.12. oder Freitag, 16.12.2022, schon um 18:30 Uhr in der Linde.** Abfrage per Email.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme zum Jahresabschluss freuen, und planen zusätzlich ein gemeinsames Essen und Trinken. Jeder bringt bitte etwas zu essen und zu trinken mit, ebenfalls Besteck und Teller.

Bitte meldet euch spätestens bis zum 2.12.2022 bei mir, ob ihr am 15. oder 16.12. teilnehmen könntet und auch, wenn ihr nicht teilnehmen könnt.

Wir werden den Termin dann so legen, dass möglichst viele von euch dabei sein können.

Themen der nächsten Sitzung sind:

- Rückschau auf die bisherigen Erfolge, Misserfolge
- Ausblick auf Aktivitäten in 2023 – inhaltlich und formal
- Festlegung Termine 2023
- kleine Weihnachtsfeier